

30.01.2020

Lommatzsch beauftragt ENSO mit dem Breitbandausbau

Nachdem ENSO schon in große Teile der Lommatzscher Innenstadt schnelles Internet gebracht hat, erfolgt jetzt der Startschuss für den geförderten Breitbandausbau in den ländlichen Ortsteilen. Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß und ENSO NETZ-Geschäftsführer Wolfgang Jäger haben heute im Rathaus die Vereinbarung zum geförderten Breitbandausbau unterzeichnet.

Bis 2023 werden rund 600 Privathaushalte und Gewerbebetriebe einen Glasfaser-Direktanschluss erhalten. Wenn die Bauarbeiten abgeschlossen sind, wird für die Haushalte künftig eine Versorgung mit Datenraten von mindestens 100 Mbit/s im Download möglich sein. Bei ENSO erhalten Privathaushalte und Unternehmen zudem Anschlüsse für 1 Gbit/s und mehr.

Der Ausbau in Lommatzsch für rund elf Millionen Euro wird dank einer Förderung des Bundes und des Landes Sachsen möglich. Die ENSO setzt dabei auf die sogenannte FTTB-Technologie. Dies bedeutet, dass die Glasfaserkabel bis ins Gebäude gelegt werden. Nötig sind dafür Tiefbau- oder Umbauarbeiten am und im Haus der Kunden. Insgesamt verlegt ENSO in Lommatzsch 252 Kilometer Glasfaser auf einer Strecke von 68 Kilometern. Bereits 2017 hatte ENSO das Breitband-Internet eigenwirtschaftlich in das Stadtgebiet von Lommatzsch gebracht und 250.000 Euro investiert.

Im Landkreis Meißen engagiert sich das Unternehmen in zahlreichen Gemeinden für schnelles Internet, unter anderem in der Innenstadt und den Ortsteilen von Großenhain und Radeburg sowie in Zeithain, Nünchritz und Nossen.

Interessenten können sich zum Anschluss unter www.enso.de/glasfaseranschluss informieren.

Details zu den Produkten von ENSO für Internet & Telefonie sind unter www.enso.de/internet/flatrate#glasfaser zu finden. Beratung bietet außerdem der ENSO-Kundenservice: Telefon: 0800 5075100 (kostenfrei)
E-Mail: ensonet@enso.de